

# Abenteuer in Fantasien

## Der Kampf gegen Hordac

Von TeaGardnerChan

### Kapitel 5: Die erste Nacht in Fantasien

Währenddessen haben sich die anderen wieder auf ihren Weg gemacht. Die Jungs waren immer noch voll von der Rolle. Die Mädchen hatten sich wieder zurück verwandelt.

Joey: Wir laufen jetzt schon seit Stunden umher.

Yugi: Nur Geduld.

Tristan: Wonach suchen wir denn jetzt eigentlich?

Tea: Wir suchen das letzte Einhorn.

Mai: Es wird uns dann sicherlich sagen was wir als nächstes tun sollen.

Es wird langsam Abend.

Tristan: Können wir nicht mal ne Pause machen?

Joey: Ich schlage vor wir sollten unser Nachtlager hier aufschlagen.

Yugi: Gute Idee. Morgen werden wir dann weitersehen.

Mai: Ich soll auf der harten Erde schlafen?

Serenity: Das ist im Moment das einzige was wir haben.

Tea: Es wird schon nicht so schlimm werden.

Mai: Na gut.

Tea spürte plötzlich etwas Merkwürdiges.

Tea (In Gedanken): Was war das? Es fühlte sich so merkwürdig und dennoch vertraut an.

Sie schaut zum Himmel. Im gleichen Moment hatte sie das gleiche Gefühl wie zuvor.

Tea (In Gedanken): Je mehr ich den Vollmond betrachte, desto stärker wird das Gefühl. Aber warum? Was hat das zu bedeuten?

Serenity: Tea?

Tea: Eh? Ja was ist?

Serenity: Ist alles in Ordnung bei dir?

Tea: Ja alles klar.

Serenity: Wir brauchen noch Feuerholz.

Tea: Das werde ich übernehmen.

Mai: Einer von den Jungs sollte dich begleiten.

Tea: Ach was. Das schaff ich schon. Ich bleib auch ganz in der Nähe.

Yugi: Ist gut. Aber pass auf dich auf.

Tea drehte sich zu Yugi um und lächelte ihn mit einem Ja entgegen. Die anderen bereiteten alles vor. Plötzlich tauchte Bakura auf.

Bakura: Hallo alle miteinander.

Yugi: Was machst du denn hier? Und wie bist du überhaupt hier her gekommen?

Bakura: Das weis ich nicht so genau. Ist ja auch egal.

Joey: Tristan und ich werden auch mal etwas Feuerholz suchen gehen.

Während alle beschäftigt waren sich für die Nacht vorzubereiten, wurde das unbekannte Gefühl in Tea immer stärker, desto dunkler es wurde.

Tea (In Gedanken): Dieses Gefühl. Es wird immer stärker. Aber warum? Was hat das zu bedeuten? Ich spüre, dass in mir noch etwas anderes existiert. Sollte dieses jetzt etwa die Oberhand gewinnen? Und was ist wenn es etwas Böses ist.

Stimme: Tea hör zu!

Tea (In Gedanken): Wer ist da? Wer spricht mit mir?

Stimme: Ich bin dein zweites ich. Das wonach ihr solange sucht.

Vor ihr erscheint ein Einhorn.

Tea (In Gedanken): Soll das heißen, dass ich...

Einhorn: Ja Tea. Mein Geist wurde einst in deinem Körper wiedergeboren um vor Hordac in Sicherheit zu sein.

Tea (In Gedanken): Und was sollen wir jetzt tun?

Einhorn: Die Zeit ist gekommen. Unsere Kraft wird gebraucht. Nur gemeinsam und mit der Hilfe deiner Freunde werden wir es schaffen, Hordac zu besiegen und Fantasien sowie auch eure Welt zu retten.

Tea (In Gedanken): Und was wird dann geschehen?

Einhorn: Während die eine Seite kontrolliert werden die Erinnerungen der anderen nicht verloren gehen.

Tea nickte und war einverstanden, denn sie wollte alles tun um ihre Welt, Fantasien und ihre Freunde retten. Das Einhorn kam zu Vorschein. Es lief einige Zeit umher bis es zu einem See kam und schaute sich sein Spiegelbild an.

Einhorn (In Gedanken): Jetzt muss ich mich auf die Suche nach Hordacs Versteck machen. Denn dort werden wir nicht nur den roten Stier finden, sondern auch all die anderen Einhörner.